

# Inhalt

## Vorwort 7

Politisch-geistlicher Raufhandel: Der Weg in den Krieg	15
Konfessionalisierung: Politik und Polemik	18
Die böhmische Krise	26
Krieg der Worte	33
Böhmen, die Kurpfalz und der Winterkönig	36
›Der Löwe aus Mitternacht‹	43
Heldenverehrung und -verklärung: Gustav Adolfs	
Triumph im Tod	51
Ein politischer Deutscher im Ausland:	
Georg Rodolf Weckherlin	60
Protestantisches Feindbild: Tilly	69
Der Fall Wallenstein	75
Krieg	83
Krieg als Alltag und Lebensform: ein Söldnerleben	83
Stimmen der Zivilbevölkerung	90
Stadt: Gewalt, Seuchen, Hunger	90
Klosterleben	101
›Bewältigung des Grauens‹	103
Epigrammatisches Kaleidoskop: Der Blick eines	
Satirikers	109
Grimmelshausen zeigt, »was Krieg vor ein erschreckliches	
und grausames Monstrum seye«	119
Chronik und Roman	121
Verkehrte Welt	126
Krieg als Strafgericht?	131
Die Gesellschaft im Krieg, Krieg in der Gesellschaft	136
Gewinner und Verlierer	136

Kriegsführung und Bevölkerung, Bauernklagen und -aufstände	142
Hexenwahn	149
Deutschlandklagen	161
Die vertriebene Germania	163
Literatur als Hoffnungsträger	168
Klage, Trost und Widerstand: Martin Opitz' episches <i>Trostgedichte in Widerwärtigkeit des Krieges</i>	177
Frieden! Frieden?	184
Friedenssehnsucht, Friedenshoffnungen	184
Friedensverhandlungen, Nürnberger Friedensfeiern	188
Nach den Feiern	200
Epilog: Der Mars ist nun im Ars	207

## Anhang

Anmerkungen	217
Kurzbiographien: Autoren, Autorinnen des 17. Jahrhunderts	236
Abbildungsnachweis	257
Personenregister	260